

Prof. Dr. J. Giesl

D. Cloerkes, S. Dollase, N. Lommen, D. Meier, F. Meyer

Tutoraufgabe 1 (Überblickswissen):

- a) Was passiert beim Kompilieren und Ausführen eines Java-Programms?
- b) Was ist der Unterschied zwischen der Variable x, dem char-Wert 'x' und dem String-Wert "x"?
- c) Woran erkennt man bei einer im Zweierkomplement dargestellten Zahl, ob diese positiv oder negativ ist?

Tutoraufgabe 2 (Syntax und Semantik):

a) Die Menge der syntaktisch korrekten einfachen arithmetischen Ausdrücke (EAA) wird durch die Grammatik $G_1 = (\{S_1\}, \{(,), ;, \mathsf{plus}, \mathsf{s}, \mathcal{O}\}, P_1, S_1)$ definiert, wobei P_1 genau die folgenden Produktionsregeln enthält:

$$\begin{array}{ccc} S_1 & \rightarrow & \mathcal{O} \\ S_1 & \rightarrow & \mathsf{s}(S_1) \\ S_1 & \rightarrow & \mathsf{plus}(S_1;S_1) \end{array}$$

Die Semantik $\mathcal{W}(\mathcal{A})$ eines syntaktisch korrekten **EAA**s \mathcal{A} ist wie folgt definiert, wobei x und y ebenfalls syntaktisch korrekte EAAs sind:

$$\mathcal{W}(\mathcal{O}) = 0$$
 $\mathcal{W}(\mathsf{s}(x)) = \mathcal{W}(x) + 1$ $\mathcal{W}(\mathsf{plus}(x;y)) = \mathcal{W}(x) + \mathcal{W}(y)$

Für alle **EAA**s \mathcal{A} gilt also $\mathcal{W}(\mathcal{A}) \in \mathbb{N}$.

Geben Sie für die folgenden drei Ausdrücke an, ob es sich um einen syntaktisch korrekten EAA handelt und welche Semantik er hat.

i)
$$plus(s(\mathcal{O}); \mathcal{O})$$

ii)
$$plus(\mathcal{O}; s(\mathcal{O}); \mathcal{O})$$

iii)
$$plus(plus(\mathcal{O}; s(\mathcal{O})); s(plus(\mathcal{O}; \mathcal{O})))$$

- b) Begründen oder widerlegen Sie: Zwei Ausdrücke mit gleicher Syntax haben auch die gleiche Semantik.
- c) Begründen oder widerlegen Sie: Ein syntaktisch korrektes Programm ist auch semantisch korrekt.

Tutoraufgabe 4 (Formale Sprachen und Grammatiken):

Gegeben sei die folgende Sprache:

$$L_1 = \{w \in \{a, b\}^* \mid \text{ auf ein } a \text{ folgt nie ein } b \text{ oder auf ein } b \text{ folgt nie ein } a\}$$

Die folgenden Wörter sind beispielsweise in der Sprache enthalten:

bbaaaaabε aa

Folgende Wörter sind nicht Bestandteil der Sprache:

bababbababa

a) Geben Sie eine kontextfreie Grammatik an, welche die Sprache L_1 erzeugt.



- b) Geben Sie eine Grammatik in EBNF an, die L_1 definiert. Ihre Grammatik darf nur aus einer Regel bestehen und diese Regel darf nicht rekursiv sein (d. h. das Nichtterminalsymbol auf der linken Seite darf rechts nicht auftreten).
 - Um die Lesbarkeit zu erhöhen, dürfen Sie Anführungszeichen um Terminalsymbole weglassen.
- c) Geben Sie ein Syntaxdiagramm ohne Nichtterminalsymbole an, das die Sprache L_1 definiert.

Tutoraufgabe 6 (Zweierkomplement):

- a) Sei x eine ganze Zahl. Wie unterscheiden sich die Zweierkomplement-Darstellungen von x und -x?
- b) Erklären Sie im Detail, wie die beiden Ausgaben des folgenden Programms berechnet werden.

```
public class Test {
    public static void main(String[] args) {
        int zahl = -2147483648;

        System.out.println(zahl + 1);
        System.out.println(zahl - 1);
    }
}

Hinweis: -2<sup>31</sup> = -2147483648
```

c) Welche Zahlen repräsentieren die folgenden Bitfolgen im 5-Bit Zweierkomplement?

 $00010 \quad 10111 \quad 11011 \quad 01101 \quad 10000$

Tutoraufgabe 8 (Casting):

Bestimmen Sie den Typ und das Ergebnis der folgenden Java-Ausdrücke und begründen Sie Ihre Antwort. Sollte der Ausdruck nicht typkorrekt sein, begründen Sie, worin der Fehler besteht.

Dabei seien die Variablen x, y und z wie folgt deklariert: int x = 1; int y = 2; int z = 3;

- a) false && true
- **b)** 10 / 3
- c) 10 / 3.
- d) x == y ? x > y : y < z
- e) (byte) (127 + 1)
- f) 'x' + y + z
- g) x + y + "z"
- **h**) 1 || 0